

ÜBERFLUSS

**20 JAHRE
HOCHWASSER
OBWALDEN**
31.8.—1.11.25

Museum
Bruder
Klaus
Sachseln

Überfluss – 20 Jahre Hochwasser Obwalden

Eine Ausstellung über Zerstörung,
Solidarität und die Kraft der Natur
31.08.–01.11.

Im August 2005 wurden der Kanton Obwalden und weite Teile der Schweiz von einem verheerenden Unwetter heimgesucht. Tage anhaltender Starkregen liess Bäche zu reissenden Strömen anschwellen, Hänge gerieten ins Rutschen, Häuser, Strassen und Zuggleise wurden beschädigt und ganze Dörfer waren zeitweise von der Aussenwelt abgeschnitten. Der Sarner- und der Alpnachersee konnten den gewaltigen Wassermassen nicht standhalten, traten über die Ufer und mehrere Gemeinden wurden überschwemmt. Was sich innerhalb weniger Stunden abspielte, hinterliess bei der Obwaldner Bevölkerung einen prägenden Eindruck.

Die Ausstellung «Überfluss – 20 Jahre Hochwasser Obwalden» blickt noch einmal auf jenen Sommer zurück – mit ausgewählten Bildern des Fotografen Daniel Reinhard, gesammelten Fotos und Zeitzeugenberichten aus der Obwaldner Bevölkerung sowie Objekten aus der überschwemmten Sammlung des Museum Obwalden. Sie dokumentiert die dramatischen Ereignisse, zeigt die Verwüstung und schaut auf historische Naturkatastrophen in der Region zurück. Gleichzeitig blickt die Ausstellung auf die langfristigen Folgen des Hochwassers 2005 und zeigt, wie der Kanton Obwalden seitdem mit dem Risiko umgeht: Was wurde gelernt? Welche Schutzmassnahmen wurden ergriffen? Und wie bereitet er sich auf künftige Extremwetterereignisse vor?

«Überfluss – 20 Jahre Hochwasser Obwalden» ist eine Einladung zur Erinnerung – und zum Nachdenken über den Umgang mit Naturgefahren in Zeiten des Klimawandels. In Kooperation mit dem Staatsarchiv Obwalden.

Niklaus von Flüe und Dorothee Wyss

13.04.–01.11.

Die Dauerausstellung zeichnet ein vielfältiges Porträt des Mystikers, Politikers und Volksheiligen aus dem 15. Jahrhundert und zeigt ein neues Bild seiner Ehefrau Dorothee Wyss. Basierend auf geschichtlichen Tatsachen folgt sie den Spuren des Ehepaars bis in die heutige Zeit und stellt aktuelle Fragen. Die Ausstellung richtet sich an ein breites Publikum, unabhängig von Herkunft und Religion.

«Überfluss – 20 Jahre Hochwasser Obwalden» wird unterstützt von:
Kulturförderung Kanton Obwalden, Swisslos | Ursula und Karl Heinz Rössner-Stiftung | Zentralbahn (Stand Mitte Juli 2025)



Jährliche Beiträge an das Museum leisten:
Kanton Obwalden | Einwohnergemeinde Sachseln | Kirchgemeinde Sachseln | Gemeinde Kerns | bio-familia AG, Sachseln | Obwaldner Kantonalbank | Victorinox AG, Ibach | Elektrizitätswerk Obwalden EWO | Elektro Furrer AG, Sachseln | Helvetia Versicherungen, Hauptagentur Sarnen | Ingenieurbüro Berchtold, Sarnen | Leuag AG, Alpnach | Maler Hinter, Sachseln | Verband der römisch-katholischen Kirchgemeinden des Kantons Obwalden | von Ah Druck AG, Sarnen



Museum
Bruder
Klaus
Sachseln

Dorfstrasse 4, 6072 Sachseln

+41 41 660 55 83

museumbruderklaus.ch

So 31.08. 11:00

Vernissage «Überfluss – 20 Jahre Hochwasser Obwalden»

Mit einem Grusswort von Alex Baumgartner, Staatsarchivar Kanton Obwalden, einer Einführung in die Ausstellung durch die Kuratorin Lucrezia Omlin und der Klangperformance «Talfahrt» von Jul Dillier beim Dorfbrunnen.

Di 02.09. 19:30

Museumseintritt

Öffentliche Führung «Überfluss – 20 Jahre Hochwasser Obwalden»

Rundgang durch die Sonderausstellung.

Do 11.09. 19:30

im Pfarreisaal Sachseln, freie Kollekte

Unwetter 1997 in Sachseln: Rückblick auf ein prägendes Ereignis

Vortrag von Seppi Berwert aus Stalden, Forstingenieur und Geschäftsführer der belop GmbH.

Do 18.09. 19:30

Museumseintritt

Öffentliche Führung «Überfluss – 20 Jahre Hochwasser Obwalden»

Rundgang durch die Fotoausstellung mit Daniel Reinhard, Fotograf aus Sachseln.

So 21.09. 11:00

Museumseintritt

Sofagespräch mit Martha Bächler

Die ehemalige Frau Talamann von Engelberg erzählt vom Unwetter 2005.

Do 25.09. 10:00–17:00

freier Eintritt

Nur herein am Bruder Klausen Tag!

Freier Eintritt in alle Ausstellungen und Herbst-Apéro-Bufferet.

Do 25.09. 14:00

Gratis Führung

Museumsschätze im Museum und Depot

Führung durch die Grundaussstellung und durch das Sammlungsdepot (max. 8 Personen; mit Anmeldung).

Sa 04.10. 09:30

Treffpunkt: Parkplatz Kantonsschule in Sarnen

Wie hat das Hochwasser 2005 die Siedlungsentwicklung in Sarnen verändert?

Begehung mit dem Architektenpaar Eugen Imhof und Monika Imhof-Dorn.

In Zusammenarbeit mit dem Verein Kulturlandschaft – Landschaft und Kultur Obwalden.

So 05.10. 11:00

Museumseintritt

Sofagespräch mit Peter Rohrer

Der ehemalige Gemeindepräsident und damalige Leiter des Krisenstabs erzählt vom Unwetter 1997 in Sachseln.

Do 23.10. 18:00

freier Eintritt

Kulturgüterschutz Obwalden: 20 Jahre nach dem Hochwasser

Inputreferat von Christian Schäli (Vorsteher Bildungs- und Kulturdepartement Obwalden) und Podiumsgespräch mit Peter Omachen (ehem. Leiter Kulturgüterschutz 2005), Wendel Odermatt (Restaurator) und Nadeshda Müller (Leiterin Kulturgüterschutz). Moderation Christian Sidler (Leiter Museum Bruder Klaus).
Kombinierte Kulturgüterschutz-Feuerwehr-Übung (ab 19.30 Uhr) bei der Grabkapelle Sachseln.

In Zusammenarbeit mit der Fachstelle Kulturgüterschutz Obwalden.

So 26.10. 11:00

Museumseintritt

Sofagespräch mit Klara Spichtig

Die ehemalige Leiterin Historisches Museum Obwalden erzählt von der überschwemmten Sammlung beim Hochwasser 2005.

Sa 01.11. 17:00

Finissage «Überfluss – 20 Jahre Unwetter Obwalden» und Saisonabschluss
Mit Apéro.

Angebote für Gruppen

Für Gruppen bieten wir kurzweilige Rundgänge durch die Wechsel- und die Dauerausstellungen an. Gerne passen wir uns den Bedürfnissen Ihrer Gruppe an und beraten Sie bei der Zusammenstellung Ihres Programms.

Dienstag–Samstag 10:00–12:00 | 13:30–17:00

Sonn- und Feiertage 11:00–17:00

Abendöffnungen 17:00–21:00, jeweils vor den Veranstaltungen

Mittwoch ist Museumstag: Eintritt 4.– statt 10.–